

# Sonderausgabe Niedersachsen-Echo

Zeitung des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V.



Februar 2013

Sonderausgabe Nr. 1|2013

**Niedersachsens größter Sozialverband fühlt Politikern vor der Landtagswahl auf den Zahn**

## SoVD mit vielen Veranstaltungen aktiv vor Ort



Zum Auftakt präsentierten Dirk Swinke (SoVD-Landesgeschäftsführer), Adolf Bauer (Landesvorsitzender) und Ernst-Bernhard Jaensch (Landesvorstandsmitglied, v.l.n.r.) die Wahlforderungen. Foto: Barbara Dräger

Auch wenn der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. ein parteipolitisch neutraler Verband ist, mischt er sich dennoch ein und ist politisch aktiv. So auch im Vorfeld der niedersächsischen Landtagswahl.

„Wir haben festgestellt, dass das Thema Soziales bei vielen Parteien nicht ganz oben auf der Agenda stand. Das war für uns Grund genug, in unseren 43 Kreisverbänden zahlreiche Veranstaltungen zu organisieren und die Politikerinnen und Politiker vor Ort auf Herz

und Nieren zu prüfen“, sagt SoVD-Landesvorsitzender Adolf Bauer. Und die Bilanz kann sich sehen lassen: In den Wochen vor der Landtagswahl veranstalteten die SoVD-Kreisverbände insgesamt über 50 Aktionen - von Podiumsdiskussionen über Hospitationen in den Beratungszentren bis hin zu Infoständen. „Mit einem Drittel der Landtagsabgeordneten in Niedersachsen haben wir persönlich gesprochen“, erzählt Bauer weiter. Und auf dieses Engagement in den Kreisverbänden sei er

besonders stolz: „Wir haben im Vorfeld der Wahl unsere Stimme erhoben und deutlich gemacht, welche Punkte wichtig sind und wie Niedersachsen sozialer gestaltet werden kann. Und mit unseren Forderungen haben wir die Politiker konfrontiert.“ Denn klar sei: Wenn die Parteien sich nicht um die sozialen Belange kümmern, dann mache das eben Niedersachsens größter Sozialverband. Und auch der künftigen Landesregierung werde man bei diesem Thema genau auf die Finger schauen.

### SoVD-Kreisverband Ammerland SoVD-Rettungspaket



Der Kreisverband und interessierte Bürger diskutierten zu Pflege und Rente. Adolf Bauer vom SoVD (rechts) überreichte Jens Nacke (CDU) das „Soziale Rettungspaket“. Foto: KV Ammerland

### SoVD-Kreisverband Hameln Gerecht verteilt?



Wie kann Reichtum in Deutschland gerechter verteilt werden? Zu dieser und weiteren Fragen diskutierten Vertreter von CDU, SPD, Grüne und FDP mit dem SoVD in Hameln. Foto: Nancy Widmann

### SoVD-Kreisverband Osterholz Gegenüberstellung



Gemeinsam mit dem Osterholzer Kreisblatt hat der SoVD die Politiker von CDU, SPD, FDP, Grüne und Linke für eine sechsteilige Zeitungsserie befragt. Foto: Stefanie Jäkel

### SoVD-Kreisverband Wolfenbüttel Frühstück mit der Politik



Zahlreiche Zuhörer kamen in Wolfenbüttel zum „Sozialpolitischen Frühstück“ des SoVD und diskutierten mit den Landtagsabgeordneten unter anderem zu Inklusion und Altersarmut. Moderiert wurde die Veranstaltung von Landespressesprecher Matthias Büschking. Foto: KV Wolfenbüttel

### SoVD-Kreisverband Nienburg Für ein sozialeres Niedersachsen



Bei der gut besuchten Podiumsdiskussion mit Politikern unter anderem von der CDU, den Piraten und den Grünen in Nienburg vertrat die 2. SoVD-Landesvorsitzende Edda Schliepack die Positionen des SoVD für ein sozial gerechteres Niedersachsen. Foto: KV Nienburg